

kammerorchesterbasel

MEDIENMITTEILUNG



Anastasia Kobekina © Julia Altokhova

Abo Konzert «Sinfonie mit Orgel»
So, 3.9.2023 – 19.30 Uhr Don Bosco Basel
18.45 Uhr: Konzerteinführung «Hingehört»

PROGRAMM

Guy Bovet (*1942)

Divertimento für Violoncello, Orgel und Orchester (UA), Auftragskomposition

Edward Elgar (1857 – 1934)

Konzert für Violoncello und Orchester in e-Moll, op. 85

Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)

Sinfonie Nr. 3 in c-Moll «Orgelsinfonie», op. 78
(bearbeitet als Konzert für Orgel und Orchester von Guy Bovet)

Anastasia Kobekina Violoncello

Simon Peguiron Orgel

Nodoka Okisawa Leitung

Kammerorchester Basel

Dieses Konzert ist eine Kooperation mit dem Orgelfestival im Stadtcasino Basel

- **Mit Nodoka Okisawa dirigiert erstmals eine Frau ein Abokonzert des Kammerorchester Basel.**
- **Die Cellistin Anastasia Kobekina zeigt die Leichtigkeit in der schwermütigen Musik von Edward Elgar.**
- **Guy Bovet, Schweizer Komponist und Organist, arrangiert die Orgel-Sinfonie von Camille Saint-Saëns um, so dass die Orgel eine Hauptrolle spielen kann.**

kammerorchesterbasel

MEDIENMITTEILUNG

Basel, 10.8.2023

Extravaganter Saisonauftakt mit dem Kammerorchester Basel

Das Kammerorchester Basel startet seine neue Saison und freut sich auf einen Klangrausch in den Abokonzerten im Stadtcasino und Don Bosco Basel. Mit zwölf Konzerten, einzigartigen Programmen und hochkarätigen Solist:innen knüpft das Kammerorchester Basel an die erfolgreiche Saison 2022/23 an.

«Sinfonie mit Orgel» am 3. September bildet den Auftakt und stellt die Königin der Instrumente – die Orgel – in den Mittelpunkt des Konzerts. Das Konzert ist Teil des Orgelfestivals im Stadtcasino Basel mit seinem vielfältigen Programm.

Einen Dirigenten hat das Kammerorchester Basel nicht immer vorne am Pult stehen. Die Konzertmeister:innen leiten vom Pult der 1. Violine aus virtuos und vergnügt. Julia Schröder ist seit langem eine von ihnen und nun endlich kommen auch ans Dirigierpult weibliche Hände: Die japanische Dirigentin Nodoka Okisawa debütiert beim ersten Abokonzert des Kammerorchester Basel.

Mit Anastasia Kobekina konnte für das Konzert für Violoncello und Orchester von Edward Elgar eine junge, aufstrebende Solistin gewonnen werden. Bereits im Juli war sie mit dem Kammerorchester Basel bei den Herrenchiemsee Festspielen und kommt nun mit diesem Werk nach Basel, das sie schon lange im Repertoire hat. Die Traurigkeit, die Elgar während der Kompositionszeit fühlte, wird bereits im ersten Ton hörbar. Das Solocello unterstützt durch das Celloregister, dann ist das Solo ganz allein. So muss sich Elgar gefühlt haben, inmitten der Kriegswirren und seine Frau schwer krank. Die schwermütige Hauptmelodie kehrt immer wieder, abwechselnd beim Cello und im Orchester, es ist kein Wettstreit. Mit diesem Stück erlebt man eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Einen fröhlichen Eindruck hinterlässt diese Musik nicht, aber sie macht glücklich.

Das erste Stück des Abends wird die Auftragskomposition vom Schweizer Komponisten und Organisten Guy Bovet sein: ein Divertimento für Violoncello, Orgel und Orchester. Divertimento, italienisch für das Vergnügen, kommt leicht und heiter daher. Die Orgel lässt seltene Klangfarben ertönen, Tierlaute wie vom Kuckuck oder Schwanengesang sind erkennbar.

Und seine Sicht auf die Orgel motiviert Guy Bovet die «Orgelsinfonie» von Saint-Saëns umzuarbeiten. So erhält die Orgel darin die Position, die sie eigentlich verdient. Im Original sind die vereinzelt Orgelkleckser doch etwas spärlich, trotzdem war das Werk zu seiner Entstehungszeit ein Erfolg, auch wenn das Publikum nicht nur begeistert, sondern ob der Besetzung auch verwundert war. Bovet gelingt es, die Sinfonie so zu arrangieren, dass das Orchester und die Orgel stets im Dialog sind und arbeitet damit eine grosse Stärke heraus.

Wir würden uns freuen, Sie bei diesem Konzert begrüßen zu dürfen und hoffen, dass Sie die Möglichkeit für eine Rezension finden. Für Probenbesuche, Interviews und Hintergrundgespräche sowie für Ticketbestellungen wenden Sie sich gerne an mich!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kammerorchester Basel

Claudia Dunkel
Kommunikation, PR

Presenting Sponsor
CLARIANTFOUNDATION